

Anlage

zur Beschlussvorlage „1. Satzung zur Änderung der
Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde“
zum FA 02.12.2010, zum HA 09.12.2010, zur Stvv 16.12.2010.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08 S. 207) i. V. mit den §§ 1, 2 und 3 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.10.2008 (GVBl. I/08 S. 218) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am folgende Satzung der Stadt Eberswalde beschlossen:

1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde

Artikel 1

Änderung des § 4 Nr. 1 der Vergnügungssteuersatzung der
Stadt Eberswalde

§ 4 Nr. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Vergnügungssteuer für das Halten von Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit gemäß § 1 Satz 2 Nr. 2 beträgt pro Apparat und Monat 15 v. H. des Einspielergebnisses.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde tritt mit Wirkung zum 01.01.2011 in Kraft.

Eberswalde, den

Friedhelm Boginski
Bürgermeister

Siegel